

<b>Rennsaison 1980</b> <b>World Championship for Makes / Markenweltmeisterschaft</b>
---

Markenweltmeisterschaft für „Spezial-Produktionswagen“ der Gruppe 5 (sowie der Gruppe 4 und der GTs): Elf Endurance-Rennen (mindestens 1000 km/6 Stunden). Sportwagen (Gruppe 6) zugelassen, sie erhalten aber keine Punkte in der FIA-Wertung. Gemeinsame Rennen für die beiden Gruppe 5-Kategorien I (unter 2 Liter Hubraum) und II (über 2 Liter), getrennte Wertung. Gesamtwertung: Weltmeister Lancia. Kategorie II: Porsche 160 Pkt., Lancia 40 Pkt. / Kategorie I: Lancia 160 Pkt., BMW 59 Pkt., Porsche 25 Pkt. (Wertungspunkte 20 – 15 – 12 – 10 – 8 – 6 – 4 – 3 – 2 – 1, es zählen die acht besten Resultate.)

### Verlauf der Saison im Überblick

1980 kehrte Le Mans endlich wieder in den Kalender der Markenweltmeisterschaft zurück, die nun mit elf Rennen ein üppiges Programm bot und wieder Gruppe 6-Sportwagen (ohne Punktwertung) zuließ. Erstmals seit vielen Jahren waren die Sieger der Rennen breit verteilt: In fünf Rennen siegte ein Sportwagen, sechsmal war ein Gruppe 5-Fahrzeug erfolgreich. Die vier Porsche-Siege gingen an drei unterschiedliche 935-Rennställe und an den 908/3 Turbo des Joest Teams. In der kleinen Gruppe 5-Kategorie waren die Lancia Beta Montecarlo nicht zu schlagen, sie erreichten sogar drei Gesamtsiege. Die Dominanz der Porsche 935 war damit erstmals in Frage gestellt.

Beim Saisonhöhepunkt Le Mans bewarb sich dieses Mal kein großes Werksteam um den Gesamtsieg. Davon profitierte allerdings die Spannung, da es mehrere sehr unterschiedliche Sieganwärter gab. Am Ende schaffte es Jean Rondeau mit seinem Gruppe 6-Coupé als erster und bis heute (2019) einziger Mensch, das Rennen als Konstrukteur *und* Pilot zu gewinnen.

Erfolgreichster Fahrer des Jahres war Lancia-Pilot Ricardo Patrese mit drei Gesamtsiegen, gefolgt von Barth, Stommelen und Fitzpatrick mit je zwei Erfolgen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Markenweltmeisterschaft: Nur die Sieger (Fahrzeug, Fahrer) der Rennen und die Fahrzeuge, die den 2. und 3. Platz im Gesamtklassement belegten. Die ausführlichen Resultate können z.B. den folgenden Internetseiten entnommen werden: „Racing-sportscars“ oder „wsrp.ic.cz“.

### Markenweltmeisterschaft – Die Sieger der elf Meisterschaftsrennen (2. und 3. Platz)

Rennen	1., 2., 3. Platz (Fahrzeug)	Fahrer des Siegerfahrzeugs
Daytona 24 Stunden (USA)	1. Porsche 935 Joest 2. Porsche 935/77 Swap Shop 3. Porsche 935 K3 Interscope	Stommelen – Jöst – Merl
Brands Hatch 6 Stunden <sup>1</sup> (GB)	1. Lancia Beta MC Turbo 2. Lancia Beta MC Turbo 3. DeCadenet Lola Ford	Patrese – Röhl
Mugello 6 Stunden (Italien)	1. Lancia Beta MC Turbo 2. Lancia Beta MC Turbo 3. Osella BMW PA7	Patrese – Cheever

Monza 1000 km (Italien)	1. DeCadenet Lola Ford 2. Porsche 935/77 Sportwagen 3. Lancia Beta MC Turbo	DeCadenet – Wilson
Silverstone 6 Stunden (GB)	1. DeCadenet Lola Ford 2. Porsche 908/3 Brunn 3. Porsche 935 JLP	deCadenet – Wilson
Nürburgring 1000 km (Deutschland)	1. Porsche 903/3 Turbo Joest 2. Porsche 935 K3 Barbour 3. BMW M1	Stommelen – Barth
Le Mans 24 Stunden (Frankreich)	1. Rondeau Ford M379B 2. Porsche 908/80 Joest 3. Rondeau Ford M379B	Rondeau – Jaussaud
Watkins Glen 6 Stunden (USA)	1. Lancia Beta MC Turbo 2. Lancia Beta MC Turbo 3. Porsche 935 K3 Barbour	Patrese – Heyer
Mosport 6 Stunden (Kanada)	1. Porsche 935 K3 Barbour 2. Porsche 935 JLP 3. Porsche 935 K3 Interscope	Fitzpatrick – Redman
Vallelunga 6 Stunden (Italien)	1. Osella BMW PA8 2. Porsche 908/3 Brunn 3. Lancia Beta MC Turbo	Francia – Marazzi
Dijon 1000 km <sup>2</sup> (Frankreich)	1. Porsche 935/77 Sportwagen 2. Porsche 935/77 Haldi 3. Chevron ROC B36	Pescarolo – Barth

<sup>1</sup> Dauer des Rennens reduziert: 3:51 Std. (618 km), Rennen mit Faktor 0,5 in eigener Wertung

<sup>2</sup> Dauer des Rennens reduziert: 4:25 Std. (684 km), Rennen mit Faktor 0,5 in eigener Wertung

### Weitere wichtige Langstreckenrennen

Rennen	1., 2., 3. Platz (Fahrzeug)	Fahrer des Siegerfahrzeugs
Sebring 12 Stunden (USA)	1. Porsche 935 K3 Barbour 2. Porsche 935 K3 Interscope 3. Porsche 935 K3 Whittington	Fitzpatrick – Barbour

## Eigene Wertung

Eigene Markenwertung (nur Endurance-Rennen, Sportwagen werden mit gewertet): Zehn Rennen der Markenweltmeisterschaft plus Sebring. Für meine eigene Wertung habe ich für Le Mans den Faktor 2, für Brands Hatch und Mosport den Faktor 0,5 (zu geringe Distanz/Dauer) und sonst den Faktor 1 angewendet. Punkte für die ersten sechs Plätze: 10 – 6 – 4 – 3 – 2 – 1 (mal Faktor). Es zählt immer nur die beste Platzierung einer Marke in einem Rennen.

Eigene Fahrerwertung (nur Endurance-Rennen): Punkte und Gewichte wie bei der eigenen Markenwertung, es zählen aber alle Platzierungen unter den ersten sechs. Die Punkte für das Fahrzeug werden zu gleichen Teilen auf die Fahrer aufgeteilt.

### **Eigene Markenwertung**

- 1. Porsche 80 P.**
2. Lancia 40,5
3. DeCadenet 22 P.
4. Rondeau 20 P.

### **Eigene Teamwertung:**

- 1. Lancia 40,5 P.**
2. Barbour Porsche 29 P.
3. Joest Porsche 22 P.
3. DeCadenet 22 P.
5. Rondeau 20 P.

### **Eigene Fahrerwertung**

- 1. R. Patrese (It) 18,0 P.**
- 1. J. Barth (D) 18,0 P.**
3. E. Cheever (USA) 13,0 P.
4. J. Fitzpatrick (GB) 12,8 P.
5. A. deCadenet (GB) 11,0 P.
5. D. Wilson (Südafr.) 11,0 P.